



München, 21. Mai 2015

Landwirtschaft erleben

Projekt „Landfrauen machen Schule“ offiziell gestartet

München (bbv) – Was frisst eine Kuh und was braucht sie, um sich richtig wohlfühlen? Mit „Landfrauen machen Schule“ bieten die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband Grundschulkindern Einblicke in die Erzeugung unserer heimischen Lebensmittel. Heute fiel mit dem Besuch der Grundschule Wessling auf dem Hof der Familie Wunderl, Landkreis Starnberg, der diesjährige Startschuss für das Projekt. Rund 5.000 Grundschul Kinder werden in den kommenden Wochen zu Gast auf den bayerischen Bauernhöfen sein.

„Häufig kennen heute viele Kinder einen Bauernhof nur noch aus Büchern. Gerne unterstützen wir hier Eltern und Schulen und stellen uns den Fragen der Kinder“, betont Landesbäuerin Annemarie Göller, „Das Projekt kommt bei Schülern, Lehrern und Eltern gleichermaßen gut an. Für diese in Deutschland einzigartige Kombination des Unterrichts in der Schule und auf dem Bauernhof interessieren sich jedes Jahr viele Klassen.“

In der Schule geht es darum, was regionale Produkte auszeichnet und was daraus zubereitet werden kann. „Hier auf dem Bauernhof zeigen wir den Schülern, woher unser Essen kommt und worauf man bei der Tierhaltung achten muss. Uns ist dabei sehr wichtig, dass die Kinder selbst mit anpacken, denn nur das, was man aktiv gemacht hat, bleibt in Erinnerung“, so Anneliese Göller.

Die Moderatorin der Kinderwissenssendung „WOW – Die Entdeckerzone“ Vanessa Meisinger hat dieses Jahr die Schirmherrschaft übernommen. Die Moderatorin und Sängerin weiß, wie wichtig es ist, sich gesund zu ernähren um fit für den Alltag zu sein.

„Ich finde es toll, wenn Kinder schon im jungen Alter an die Natur und das Landleben herangeführt werden und ihnen spielerisch gezeigt wird, wo unser Essen entsteht. „Landfrauen machen Schule“ ist ein tolles Projekt, das ich sehr gerne unterstütze“, sagt Vanessa Meisinger. Für die Kinder war es ein großes Erlebnis die Moderatorin zu treffen und gingen mit ihr gemeinsam in den Stall. Dort stellten sie eine Futtermischung für eine Kuh zusammen. Nach dem Motto „Nur Geduld – aus Gras wird Milch!“ durften sich einige auch am Melken ausprobieren. Selbstverständlich durften auch Streicheleinheiten nicht fehlen, Kälber und Kühe genossen den Besuch auf ihre Weise. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz und so gab es auch einen kleinen Imbiss für Kinder und Ehrengäste. Damit die kleinen Hofbesucher auch zu Hause ausprobieren können, was man aus Grundnahrungsmitteln zaubern kann, übergab Landesbäuerin Göller allen ein kindgerechtes Rezeptheft.

Das Projekt „Landfrauen machen Schule“ läuft in diesem Jahr an 60 bayerischen Grundschulen in 40 Landkreisen, in 234 Klassen findet diese Art des erlebnisorientierten Unterrichts statt. Bislang haben in Bayern knapp als 60.000 Grundschul Kinder am Projekt teilgenommen. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fördert das Projekt, Aktionsträger ist das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes.